



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

04.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 4. September 1903.

I. Vorstellung im Abonnement D.

Neu einstudiert:

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Hoditz.
Friederike, dessen Frau	Hanna v. Rothenberg.
Paula, deren Tochter	Ella Eckelmann.
Dr. Neumeister	Alexander Köfert.
Marianne, seine Frau	Toni Wittels.
Karl Groß	Paul Lietzsch.
Emil Groß genannt Sternack, dessen Sohn	Alfred Möller.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Emil Hecht.
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise De Lant.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Luiße Wagner.
Weißner, Schuldiener	Richard Eichrodt.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett		Sperresitz im II. Parkett		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz		Mk. 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "		" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "				" —.80 " "	Galerieloge	" —.80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				" —.40 " "	Galerie	" —.40 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "						
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "						
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "						

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Konzertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 6. September 1903.

Im Hoftheater.

2. Vorstellung im Abonnement A.

Die Meistersinger v. Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georg Dinet.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.